



Fragen und Antworten rund um TI-Connect (TaaS) der Telekom.

1. Was ist TI-Connect?

TI-Connect ist das Angebot der Telekom zum Anschluss von Leistungserbringern an die Telematikinfrastruktur (TI). Es ist eine „as a Service“-Lösung für den Zugang zur TI über im Rechenzentrum betriebene Konnektoren. Ein Konnektor vor Ort beim Leistungserbringer ist nicht mehr erforderlich. Updates und Wartungen des Konnektors werden durch das Rechenzentrum durchgeführt.

2. Für wen ist TI-Connect der Telekom geeignet?

TI-Connect ist für alle Leistungserbringer und Leistungserbringerinstitutionen geeignet, die eine Anbindung an die Telematikinfrastruktur benötigen. Das umfasst bspw. Praxen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Apotheken sowie weitere Leistungserbringerinstitutionen der Heil- und Hilfsmittelerbringer, wie z. B. Gesundheitshandwerker, Physiotherapeuten und Hebammen.

3. Ab wann kann ich TI-Connect bei der Telekom bestellen?

TI-Connect kann bei der Telekom voraussichtlich ab Sommer 2024 bestellt werden.

4. Was kostet TI-Connect bei der Telekom?

Die Preise für die Nutzung von TI-Connect sind eine Umlage der Kosten für Hardware, Bereitstellung und Betrieb sowie Service und Support. Sie berücksichtigen das Modell der aktuell gültigen Finanzierungsvereinbarungen, die eine monatliche Vergütung vorsehen:

<https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/digitalisierung/telematikinfrastruktur/ti.jsp>

5. Erhalte ich eine Rückerstattung der Kosten?

Durch die aktuell gültige Finanzierungsvereinbarung erhalten die Leistungserbringer eine monatliche TI-Pauschale, die auch für die Kosten für TI-Connect verwendet werden können.

Die Erstattung der TI-Kosten erfolgt über die jeweilige KV, KZV bzw. bei Apotheken über den „Nacht- und Notdienstfonds des DAV“ oder die für den jeweiligen Leistungserbringer zuständigen Stelle.

6. Wie ist die Vertragslaufzeit?

Die Vertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Vertragsverlängerungen umfassen 12 Monate.

7. Was ist der Unterschied bzw. sind die Vorteile gegenüber eines TI-Anschlusses mit einem Konnektor vor Ort?

Da der Konnektor im Rechenzentrum betrieben wird, werden Wartungsarbeiten zentralisiert, Updates zentral aufgespielt und die Verbindung zwischen Rechenzentrum und Leistungserbringer via VPN realisiert. Für den Kunden entfallen die Administration und Wartung des Konnektors. Zusätzlich werden weitere durch die gematik freigegebene Fachmodule kostenfrei für den Kunden zur Verfügung gestellt.

8. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um TI-Connect der Telekom nutzen zu können?

Eine Grundvoraussetzung für den Anschluss an die Telematikinfrastruktur ist der elektronische Heilberufsausweis (eHBA):

<https://geschaeftskunden.telekom.de/digitale-loesungen/spezielle-loesungen/telematikinfrastruktur/ausweise#heilberufsausweis> und der Institutionsausweis (SMC-B).

Für den Aufbau einer sicheren VPN-Verbindung zum Rechenzentrum wird neben einem Internetzugang ein kostenloser WireGuard VPN-Client benötigt. Des Weiteren wird mindestens ein zugelassenes eHealth Kartenterminal mit aktueller Firmware benötigt (Ingenico 6141/Neo bzw. Cherry ST-1506). Dieses wird auch per VPN an das Rechenzentrum angebunden.

9. Wie läuft die Inbetriebnahme/Installation ab?

Die Installation kann in Eigenregie oder optional durch unseren Installationservice (empfohlen) erfolgen. Für die Inbetriebnahme müssen die Kartenterminals auf dem aktuell gültigen Firmwarestand sein oder optional spätestens durch unseren Vor-Ort-Installationservice auf diesen gebracht werden. Auf den Kartenterminal(s) werden anschließend die VPN-Zugänge installiert bzw. eingerichtet. Auf dem Primärsystemrechner muss ein VPN-Client installiert werden, um die Verbindung zur TI herzustellen. Über diesen Zugang wird auch das KIM-Modul angebunden. Der VPN-Client kann durch uns zur Verfügung gestellt werden oder in Eigenregie heruntergeladen werden.

10. Wie lange dauert es von der Bestellung bis zur Inbetriebnahme?

Wenige Wochen, dies ist von der aktuellen Auftragslage abhängig.

11. Wie kann der Konnektor verwaltet bzw. administriert werden?

Die Verwaltung des Konnektors erfolgt ausschließlich im Rechenzentrum durch die Telekom.

12. Wie erfolgen Updates? Wie wird sichergestellt, dass die neusten Updates und Features zur Verfügung stehen (PTV, Firmware, Security u.ä.)?

Da die Konnektoren im Rechenzentrum verwaltet und administriert werden, werden auch Updates und ggf. neue PTV-Versionen (für ggf. weitere Fachmodule) zentralisiert eingespielt.

13. Kann ich mit meinem bestehendem KIM-Account zu TI-Connect der Telekom wechseln?

Selbstverständlich können Sie Ihr bestehendes KIM-Postfach weiterhin wie gewohnt mit TI-Connect der Telekom nutzen.

14. Ist TI-Connect der Telekom mit allen KIS/PVS Systemen kompatibel?

Ja, TI-Connect der Telekom ist mit allen gängigen KIS/PVS kompatibel.